

## Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

**Obj.-Dok.-Nr.** 09290445  
**Kreis** Leipzig, Stadt  
**Gemeinde** Leipzig, Stadt  
**Anschrift** Nordstraße 51  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Leipzig \* 3075d

### Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung; historisierende Klinkerfassade, Stuck im Eingangsbereich, baugeschichtlich von Bedeutung

### Denkmaltext

Bauantrag August 1887 von Tischler August Keiser und Kaufmann Gallwitz, Pläne von Paul Lange, Architekt und geprüfter Baugewerkemeister.

Relativ schlichte Ziegelfassade, vor der sich die Fenster mit hellen Putzfaschen abheben. Ursprünglich das Erdgeschoß mit rustizierter Putzquaderung. Symmetrische Gliederung durch Betonung des Portals und der Mittelachse sowie der jeweils zwei zusammengefassten Außenachsen, die im zweiten Obergeschoß durch gesprengte Dreiecksgiebel bzw. Halbrundbedachung und Friese mit farbigen Zierkacheln hervorgehoben sind. Vom Schmuck des Drepfels nur noch der Sägezahnfries erhalten.

LfD/1998/2002

**Datierung** 1887 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



<b>Fotonummer</b>	<b>F 09290445 A</b>
Aufnahmejahr	2020
Fotograf	Nitzsche, Mathis
Beschreibung	Mietshaus in geschlossener Bebauung

**Auszug aus der Denkmalkarte**



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

